

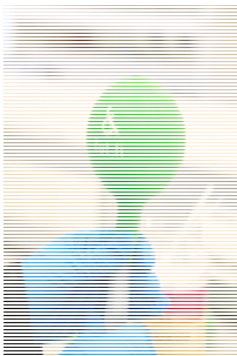
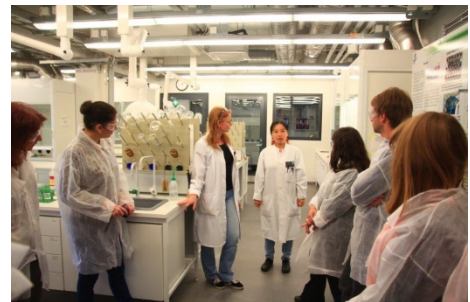
Erasmus Staff Week
Lappeenranta Teknillinen Yliopisto, Lapland, Finland
vom 08. bis 12. Juni 2015
Thema "Sustainability in Higher Education"

Am 7. Juni 2015 brach ich zu meiner Staff Week nach Lappeenranta in Finnland auf. Mit dem Flugzeug ging es ab München zunächst nach Helsinki, danach mit dem Zug weiter nach Lappeenranta. Als Unterbringung hatte ich das „Scandic Patria“ gebucht, das uns von den Veranstaltern der Staff Week empfohlen worden war. Es liegt in Laufnähe vom Bahnhof und der Innenstadt, unmittelbar neben Linnoitus, der historischen Festungsanlage der Stadt.

Am 8. Juni trafen sich die Teilnehmer morgens um halb neun mit einer der Staff Week Organisatorinnen an der Bushaltestelle, um die gut 7 Kilometer entfernte Universität per Bus zu erreichen. Dort wurden wir mit Kaffee und Sandwiches begrüßt und erledigten die Registrierung, und das Programm begann: Zunächst erfuhren wir einiges über die Uni Lappeenranta, danach gab es die obligatorische Vorstellungsrunde. Zum Mittagessen waren wir in die Mensa eingeladen. Nachmittags präsentierten alle Teilnehmer ihre eigene Universität, anschließend unternahmen wir eine Stadtrundfahrt und abends eine Schifffahrt über den Saimaa-See.

Der 9. Juni begann mit einem Kurs „Survival Finnish“, der sehr interessant war, da Finnisch keine Sprache wie jede andere ist – im Gedächtnis bleibt mir hoffentlich „kiitos“ für „danke!“, ein Wort, das man oft gebrauchen konnte. Und natürlich „hyvää kesä“, „einen schönen Sommer!“ Hilfreich ist, dass in Finnland die meisten Menschen sehr gut Englisch sprechen, sonst wäre die Verständigung äußerst schwierig geworden. Auch der Vortrag über das finnische Bildungssystem war faszinierend: „Bei uns werden die Besten Lehrer“ erzählte man uns, und das erklärt vielleicht, warum Finnland bei den Pisatests ganz oben steht.

Am 10. Juni gab es einen Workshop über die incoming und outgoing mobility, bei der die unterschiedlichen Methoden in den verschiedenen Ländern besprochen wurden. Nachmittags besuchten wir ein Labor und experimentierten z. B. mit Essig und Backpulver – eine interessante Abwechslung für uns Verwaltungsangestellte, dabei ohne ernsthafte Selbst- oder Fremdgefährdung.



Der 11. Juni stand ganz im Zeichen des „Green Campus“, bei der Tour über das Unigelände wurden uns das Windrad, die Sonnenkollektoren und die E-Fahrräder vorgeführt. Bemerkenswert ist vor allem auch, wie professionell die Werbung für die Uni Lappeenranta gestaltet ist: Der Slogan „Mind your green“ oder umgedreht „Green your mind“ im markanten Schriftsatz bleibt im Gedächtnis. Abends gab es das Farewell Dinner, und am nächsten Tag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen und mit Zug und Flugzeug zurück nach Deutschland.

Die Woche war so vollgepackt mit Programm und neuen Eindrücken, dass ich wahrscheinlich noch lange davon zehren werde. Es war sicher kein Urlaub (das ist eine Staff Week nie!), aber eine sehr interessante Zeit, mit Gastgebern, die sich praktisch rund um die Uhr um uns Staff Week Teilnehmer gekümmert haben und alles getan, damit wir Finnland und die Uni Lappeenranta in einem guten Licht sehen. Vielen Dank dafür, kiitos!

